

Produktspezifische Spritzangaben II

	Capalac SuperWeiß	Capalac SeidenWeiß	Capalac Hochglanz-Buntlack	Capalac Seidenmatt-Buntlack	Capalac Kunstharz-Klarlack glänzend	Capalac Kunstharz-Klarlack seidenmatt
Aircoat						
Düsengröße/Inch	0,009"-0,013"	0,009"-0,013"	0,009"-0,013"	0,009"-0,013"	0,009"-0,013"	0,009"-0,013"
Spritzdruck/bar	150 bar	150 bar	150 bar	150 bar	150 bar	150 bar
Zerstäubedruck	2,00 bar	2,00 bar	2,00 bar	2,00 bar	2,00 bar	2,00 bar
Spritzwinkel	40°- 60°	40°- 60°	40°- 60°	40°- 60°	40°- 60°	40°- 60°
Luftklappe	grün	grün	grün	grün	grün	grün
Verdünnung	unverdünnt	unverdünnt	unverdünnt	unverdünnt	unverdünnt	unverdünnt
TempSpray						
Temperatur	35° C	35° C	35° C	35° C	35° C	35° C
Pistolen-einsteckfilter**	rot	rot	rot	rot	rot	rot

Lieferbare Gebindevarianten

Liter	Capalac SuperWeiß	Capalac SeidenWeiß	Capalac Hochglanz-Buntlack	Capalac Seidenmatt-Buntlack	Capalac Kunstharz-Klarlack glänzend	Capalac Kunstharz-Klarlack seidenmatt
0,125			X*2	X*3		
0,375		X*3	X*3	X*2	X*3	X*3
0,500						
0,750	X*3	X*3	X*2	X*2	X*3	X*3
1						
2,5	X*3	X*3	X*2	X*2	X*3	X*3
10			X*1	X*2		

*1 Nur CE Basis

*2 CE Basis und Standard

*3 Nur Standard



* Hinweise und beispielhafte Gerätenamen finden Sie im Handbuch der Spritztechnologie ab Seite 12
 ** Je nach Pistolentyp ist ein Filter vorhanden bzw. nicht vorhanden

Zu beachten: Reinigung der Geräte sofort nach Gebrauch mit Testbenzin oder Terpentinersatz.

Arbeitsschutz und Sicherheit:

GISCODE: M-LL01 (Capalac SuperWeiß; SeidenWeiß; Hochglanz-Buntlack und Seidenmatt-Buntlack), M-KH02 (Capalac Kunstharz-Klarlack glänzend und seidenmatt)

Persönliche Schutzausrüstung

M-LL01

Augenschutz: Korbbrille
Handschutz: Handschuhe aus Nitril, Fluorkautschuk. Beim Tragen von Schutzhandschuhen sind Baumwollunterziehhandschuhe empfehlenswert.
Atemschutz: Kombinationsfilter A-P2 (braun/weiß). In Gruben, Schächten und Silos nur umgebungs-luftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden
Hautschutz: Für alle unbedeckten Körperteile fettfreie oder fettarme Hautschutzsalbe verwenden!
Körperschutz: (Einweg-)Chemikalienschutzanzug tragen

M-KH02

Augenschutz: Bei Spritzverfahren: Korbbrille!
Handschutz: Handschuhe aus Nitrilkautschuk, Fluorkautschuk.
Beim Tragen von Schutzhandschuhen sind Baumwollunterziehhandschuhe empfehlenswert.
Atemschutz: Bei Handanstrich Gasfilter A (braun) tragen.
Bei Spritzverfahren: Kombinationsfilter A-P2 (braun/weiß)
In Gruben, Schächten und Silos nur umgebungs-luftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden!
Hautschutz: Für alle unbedeckten Körperteile fettfreie oder fettarme Hautschutzsalbe verwenden
Körperschutz: Bei Spritzverfahren: (Einweg-)Chemikalienschutzanzug.

Hinweis:

Durch Zugabe von Capalac PU-Härter wird die Trocknungszeit von Alkydharzlacken beschleunigt.

Durch Zugabe von Capalac Elektrostatik-Additiv kann auch im elektrostatischen Spritzverfahren gearbeitet werden.

Sofern in den Tabellen keine Verdünnungswerte angegeben wurden, darf das Material aufgrund der VOC-Richtlinie 2010 nicht verdünnt werden.

- Liegende Flächen trocknen in der Regel wesentlich langsamer ab als stehende Flächen.
- Bei Spritzapplikation kann es aufgrund größerer Aufbringmengen zu verlängerten Trockenzeiten kommen.
- Für ausreichend Frischluftzufuhr sorgen.
- Bei Angaben von Trockenschichtdicken in der Technischen Information und deren rechnerischer Ermittlung muss unbedingt während der Verarbeitung die Nassfilmdicke gemessen werden!

